

1. Datenfeld

In Feld 1132 werden Code-Angaben erfasst, die unterschiedliche Sachverhalte zur äußeren Form kennzeichnen. Die Codes sind nach unterschiedlichen Fragestellungen gruppiert. In jeder Gruppe sind die Codes so definiert, dass disjunkte Teilmengen zu der Fragestellung entstehen.

Sind mehrere Codes zu erfassen, so werden sie, getrennt durch Semikolon (ohne Spatium davor und danach), aneinandergereiht. Nach der letzten Code-Angabe steht kein Semikolon.

Für die Erfassung steht eine Vorgabewert-Tabelle zur Verfügung. Achtung: wenn mehrere Vorgabewerte aus der Tabelle übernommen werden sollen, so muss jeweils ein beliebiges Zeichen von Hand erfasst und markiert werden, bevor die Tabelle erneut verwendet wird. Nur so kann vermieden werden, dass die bereits erfassten Codes mit dem neuen Wert überschrieben werden.

Das Feld wird bei der Erschließung von Museumsobjekten angewendet.

Link zur ZETA-Beschreibung: wird demnächst ergänzt

2. Steuerzeichensyntax

; Trennzeichen zwischen zwei Codes

3. Bezug zu den Satzarten

Das Feld ist in allen Satzarten zulässig.

4. Beispiele

1132 f2-3d;f1-bild;f1-text;e2-uv; o-org;v-ganz

5. Liste der möglichen Code-Angaben

5.1 Welche Aufzeichnungstechnik liegt vor?

a1-analog	analog	alle Objekte mit analog codiertem Inhalt, unabhängig von Trägermaterial
a1-digital	digital	alle Objekte mit digital codiertem Inhalt, unabhängig von Trägermaterial
a2-hand	handschriftlich	
a2-masch	maschinenschriftlich	auch für Computer-Ausdrucke
a2-druck	gedruckt	
a2-druck-h	Hochdruck	
a2-druck-t	Tiefdruck	
a2-druck-f	Flachdruck	

Angaben zur Form in codierter Form

1132

Stand: 17.01.2014

a2-druck-d	Durchdruck	z. B. Siebdruck ...
a2-druck-n	Nonimpact-Druck	z. B. Tintenstrahl-Druck ...
a2-druck-p	Prägedruck	

5.2 Welche Form des Inhalts liegt vor?

f1-text	Text	
f1-bild	Bild	
f1-film	Bewegtbild	
f1-ton	Ton	

5.3 Welche Form des Trägers liegt vor?

f2-blatt	Blatt	
f2-kodex	Kodex	
f2-rolle	Rolle	
f2-lepo	Leporello	
f2-schei	Scheibe	
f2-2d	sonstige 2D-Form	
f2-3d	sonstige 3D-Form	

5.4 Welche Erscheinungsweise liegt vor?

e1-pe	periodisch	
e1-ae	abgeschlossen, einteilig	
e1-am	abgeschlossen, mehrteilig	

5.5 Welche Veröffentlichungsart liegt vor?

e2-uv	unveröffentlicht	
e2-se	selbständig	
e2-un	nicht selbständig erschienen	z. B. Aufsatz, Artikel, beigelegtes Werk, enthaltenes Werk

5.6 Ist das Objekt ein Original, eine Kopie oder ein Modell?

o-org	Original	
o-kopie	Kopie / Replik / Faksimile / Nachbildung	originalgetreue Nachbildung einer Vorlage
o-modell	Modell	verkleinerte Nachbildung eines Originals

5.7 Welcher Grad der Vollständigkeit liegt vor?

v-ganz	Ganzes	physisch nicht teilbares Objekt
v-cont	Container	Objekt, welches aus mehreren Einzelobjekten besteht
v-frag	Fragment	unvollständiges Ganzes
v-teil	Teil	unselbständiger Teil eines Ganzen (verknüpft mit den Metadaten zu dem Ganzen)